

INFORMATIONEN FÜR ÖRTLICHE HILFSWERKE

AUSGABE 1/2022

Sehr geehrte Funktionärinnen und Funktionäre! Sehr geehrte Leiter/innen der Besuchsdienste!

Mit dem Blick auf ein ereignisreiches Jahr sind wir 2022 gestartet! Neben den personellen Veränderungen in der Abteilung Servicestelle Ehrenamt, über die wir Sie bereits in einer Sondernummer informiert haben, stehen dieses Jahr unter anderem auch die für das Vereinswesen so wichtigen **Wahlen der Gremien** des Hilfswerk Niederösterreich an!

Im Rahmen der **Regionalkonferenzen** diesen Frühling werden die **Vizepräsidenten/innen** und Mitglieder der **Landesleitung** gewählt, ehe bei der diesjährigen Generalversammlung des Hilfswerk Niederösterreich am 20. Oktober 2022 die Neuwahl der **Präsidentin**, des Finanzreferenten und des Schriftführers des Präsidiums sowie die Bestätigung der Wahl der Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten und der Mitglieder der Landesleitung erfolgen.

Dass auch in diesem jungen Jahr 2022 bereits schon wieder so einiges gemeinsam erreicht und geschafft wurde, zeigt der Rückblick aus den Regionen in diesem Direkten Draht. Lassen Sie uns an dieser Stelle nochmals Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen Ihres Vereins unseren **herzlichen Dank** für Ihr Engagement und Ihre Verbundenheit zum Hilfswerk ausdrücken. Es macht uns stolz, dass wir auf so engagierte Menschen wie Sie zählen dürfen!



LABg. Bgm. KR Michaela Hinterholzer
Präsidentin



Mag. Christoph Gleirscher, MA
Geschäftsführer

INHALT

Aus den Gremien | Seite 2

Aktuelles | Seite 3

Aktuelles aus Marketing & Kommunikation | Seite 6

Aus den Regionen | Seite 8

Ehrenamtliche Dienstleistungen | Seite 14

Aus den Gremien

Informeller Austausch des Präsidiums am 17.1.2022

Das informelle Treffen ist aus dem Wunsch heraus entstanden, die wirtschaftliche Lage des Unternehmens mit der Geschäftsleitung umfassend diskutieren zu können. Unter anderem fand ein Austausch über die aktuelle Corona-Lage, das Budget 2022 und geplante Änderungen statt.

Sitzung des Präsidiums am 16.2.2022

Beschluss: „Das Präsidium beschließt den Antrag zur Neuordnung der Vereine Region Mostviertel und Region Zentralraum“

Die Zweigvereine **Hilfswerk Lilienfeld** und **Hilfswerk St. Pölten** werden von der Region Zentralraum in die Region Mostviertel wechseln.

Grund dafür ist, dass sich die Vorsitzende des Hilfswerks St. Pölten, Frau Marion Gabler-Söllner, der Wahl zur Vizepräsidentin der Region Mostviertel zur Verfügung stellen wird. Somit werden sich hinkünftig beide Regionen aus **je 9 Vereinen** zusammensetzen.

Regionalkonferenzen im Frühling

TERMINE

WEINVIERTEL

Mittwoch, **23. März 2022**, Gasthaus Lukas Baier, Hollabrunnerstraße 60, 2014 Breitenwaida

MOSTVIERTEL

Donnerstag, **31. März 2022**, Zum grünen Baum, Unterer Markt 16, 3261 Steinakirchen

WALDVIERTEL

Mittwoch, **6. April 2022**, Hilfswerk Zwettl, Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl

ZENTRALRAUM

Donnerstag, **7. April 2022**, Landesgeschäftsstelle, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

INDUSTRIEVIERTEL-SÜD

Mittwoch, **20. April 2022**, Hilton Garden Inn, Promenade 6, 2700 Wiener Neustadt

INDUSTRIEVIERTEL-NORD

Donnerstag, **21. April 2022**, Hilfswerk Mödling, Grenzgasse 111/9/1/EG/50, 2340 Ma. Enzersdorf

Beginn ist jeweils um **18.30 Uhr**, außer in der Region **Weinviertel** ist Beginn um **17.30 Uhr**.

Der Haupttagesordnungspunkt der Regionalkonferenzen ist die **Wahl der Vizepräsidenten und Mitglieder der Landesleitung**.

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Hilfswerks Niederösterreich am **20. Oktober 2022** wird die Neuwahl der Präsidentin, des Finanzreferenten und des Schriftführers des Präsidiums sowie die **Bestätigung der Wahl der Vizepräsidenten und der Mitglieder der Landesleitung erfolgen**.

Aktuelles

Verlängerung Vertretungsbefugnis der Funktionäre

Geltungsdauer des „Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Gesetzes“

Die Vertretungsbefugnis der Funktionäre verlängert sich **bis zum 30.06.2022** und Hauptversammlungen können bis dahin ausgesetzt werden.

Bis 30. Juni 2022, hat der Nationalrat in seiner Sitzung am 16.12.2021 beschlossen, wird das „Gesellschaftsrechtliche COVID-19-Gesetz“ verlängert.

Groß war bereits die Aufregung darüber, dass das „Gesellschaftsrechtliches COVID-19-Gesetz“ mit 31. Dezember 2021 außer Kraft tritt. Im Jänner hätten viele Vereine zur Neu-/Wahl der der vertretungsbefugten Organe (Obleute, Kassier*innen, Schriftführer*innen) eine Jahreshauptversammlung abhalten müssen, um als Verein funktionsfähig zu sein und auch Rechtsgeschäfte abschließen zu können.

Noch am 10. November erhielt Service Freiwillige auf Anfrage die schriftliche Auskunft, dass die Tatsache der auslaufenden Geltungsdauer des Gesetzes zwar bekannt sei, genauere Aussagen zum Zeitpunkt sowie zum Inhalt einer möglichen gesetzlichen Regelung derzeit aber leider nicht möglich seien.

Am 16. Dezember 2021 erfolgte nun, zwar spät aber doch, der Beschluss vom Nationalrat zur Verlängerung des „Gesellschaftsrechtlichen COVID-19-Gesetzes“ bis 30. Juni 2022.

Veröffentlicht ist der neue Gesetzestext zwar noch nicht (z.B. ris.bka.gv.at), der Inhalt ist allerdings den Beschlussunterlagen des Nationalrates auf parlament.gv.at zu entnehmen.

Neu sollte die Formulierung in § 2 Abs. (3a) lauten: „*Abweichend von § 5 Abs. 2 erster Satz VerG kann eine Versammlung **bis zum 30. Juni 2022** verschoben werden. Eine davor ablaufende Funktionsperiode eines Vereinsorgans verlängert sich bis zu dieser Versammlung, sofern nicht früher dessen Abberufung oder eine Neubestellung erfolgt.*“

Unberührt bleibt davon die in § 1 Abs. (1) eingeräumte **Möglichkeit zur Abhaltung einer virtuellen Jahreshauptversammlung**, auch wenn dies in den Vereinsstatuten nicht ausdrücklich vorgesehen ist.

100 Jahre Niederösterreich

Anlässlich **100 Jahre Niederösterreich** finden am 25. und 26. Juni 2022 Bezirksfeste in allen Bezirksstädten statt: <https://www.100-jahre-noe.at/mein-fest>.

„Die Regionen und damit verbunden die Kultur und ihre Geschichte werden genauso die Schwerpunkte bilden, wie das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von Familien und Vereinen aller Generationen.“

→ Samstag: Tag der Vereine

→ Teilnahme in Abstimmung mit den örtlichen Vereinen

Die Kolleginnen der Servicestelle Ehrenamt werden diesbezüglich mit den örtlichen Vereinen Kontakt aufnehmen.

Hohe Auszeichnung für unseren Finanzreferenten Dr. Hubert Schultes

Dem ehemaligen Generaldirektor der NÖ Versicherung wurde von der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner das „Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ verliehen. Wir freuen uns, dass seine Arbeit gewürdigt wird und gratulieren im Namen des gesamten Hilfswerk Niederösterreich herzlich!



Ukraine: Hilfswerk International vor Ort

Die kriegerischen Handlungen in der Ukraine eskalieren, auch die Zivilbevölkerung wird Ziel der Angriffe. Kindergärten und Wohnsiedlungen werden bombardiert. Die Menschen fliehen in den Westen der Ukraine und stehen vor dem Nichts. Hilfswerk International bittet um Spenden, um Nahrungsmittel, Decken und Hygieneartikel für die Menschen auf der Flucht bereitstellen zu können! Helfen wir helfen.

Hilfswerk International Spendenkonto

IBAN AT71 6000 0000 9000 1002

Kennwort „Nothilfe Ukraine“



Das Hilfswerk NÖ bereitet sich vor

„Wir können hier als soziale Organisation nicht wegschauen, wenn in Europa, in unserer Nachbarschaft, eine solche Katastrophe passiert. Es ist unsere menschliche Pflicht, in dieser humanitären Ausnahmesituation zu helfen – rasch und gezielt“, betont Hilfswerk Niederösterreich-Präsidentin Michaela Hinterholzer mit Blick auf die aktuellen Geschehnisse in der Ukraine.

Aufbauend auf unserer langjährigen Erfahrung in der Begleitung von Familien werden wir all jenen Menschen, die nach ihrer Flucht aus der Ukraine eine Zeit lang in unserem Land bleiben möchten, unsere Hilfe anbieten. In erster Linie geht es dabei darum, den Familien Sicherheit zu geben, sie bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse zu unterstützen und mit ihnen gemeinsam so gut wie möglich die Zeit zu überbrücken, bis sie wieder in ihre Heimat zurückkehren können.

So bereiten wir uns vor:

- Wir bieten psychologische Beratung in deutscher und englischer Sprache für Erwachsene und Kinder, am bewährten NÖ Frauentelefon 0800 800 810 können wir auch – rasch und unkompliziert – in russischer Sprache beraten.
- Niederschwellige Deutschkurse helfen dabei, sich im Alltag verständigen zu können;
- Lernhilfe und Spielgruppen sollen den Alltag für Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten, ein bisschen erleichtern;
- Unter dem Motto „Train the trainer“ begleiten und beraten wir jene Menschen, die mit und für Flüchtlinge arbeiten, zum Beispiel als Lerntainer/innen oder Spielgruppenleiter/innen. So können auch sie besser mit der belastenden Situation ihrer Schützlinge umgehen.

Aktuelles aus Marketing & Kommunikation

TV-Ausstrahlungen zum ehrenamtlichen Besuchsdienst

Im Jänner begleiteten Dreh-Teams des TV-Senders P3TV sowie des web-TV-Senders frei-zeit.tv der NÖ Senioren Besucherin Anna Helm und Besuchte Pauline Kohl in Gerersdorf bei einem ihrer wöchentlichen Treffen. Die beiden Damen erzählten in dem ausgestrahlten Videobeitrag von dem ehrenamtlichen Angebot und berichteten, mit wie viel Freude und Erfüllung ihre Treffen verbunden sind.

Den P3TV-Beitrag zum Nachsehen gibt es unter:

<https://www.p3tv.at/webtv/11262-ehrenamtliches-engagement-beim-hilfswerk>



Notruftelefon-Aktion im März und April



Frühlings-Aktion

SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK MIT DEM NOTRUFTELEFON

- Jetzt 30 Euro sparen*
- Gratis Aufstellung und Installation**
- Auf Wunsch mit persönlichen Erinnerungsanrufen z.B. bei Medikamenteneinnahme



Hilfswerk Niederösterreich

Info und Bestellung: 0800 800 408

www.notruftelefon.at



* Keine Anschlussgebühr im Aktionszeitraum März und April 2022.
Aktion gültig für Neukundinnen und -kunden mit 3 Monaten Bindefrist.
** Unter Einhaltung der Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH, Ferstlerg. 4, 3100 St. Pölten | T 05 9249 | Fotos & Illustrationen: Hilfswerk NO, freepik.com | Stand: 02/2022



Aus den Regionen

Hilfswerk Laxenburg

Fahrzeugspende

Am Montag, 20. Dezember 2021, hieß es beim Hilfswerk Laxenburg augenscheinlich „Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr“! Unter diesem Motto unter den gegebenen Corona-Rahmenbedingungen wurde „kurz & bündig“ am Schlossplatz Laxenburg vom Verein Hilfswerk Laxenburg ein nagelneues Einsatzfahrzeug im Wert von knapp 13.000,- Euro – in Anwesenheit u.a. von Laxenburgs Bürgermeister David Berl und Biedermansdorfs Bürgermeisterin Beatrix Dalos – an die Organisation „Hilfe und Pflege daheim“ des NÖ Hilfswerk für den Standort Laxenburg übergeben.



vorne v.l.n.r.: Patrick Taus (Leiter Raiffeisen Bankstelle Laxenburg) Grete Jörg (Pflegermanagerin Hilfswerk Laxenburg), Kommerzialrat Sepp Michelfeit, Helmut Schriffel (Obmann Verein „60 aufwärts“ Münchendorf), Alt-Bgm Robert Dienst (Vorsitzender Hilfswerk Laxenburg)

Hilfswerk Poysdorf

Hauptversammlung

In der Hauptversammlung des Hilfswerk Poysdorf am 11. November wurde Vorsitzender Thomas Grießl einstimmig wiedergewählt. Herzlichste Gratulation! Das Hilfswerk unterstützt in allen Lebenslagen. 2021 wurden ca. 10.000 Essen durch den Verein ausgeliefert. Das Kolpinghaus Poysdorf garantiert für die erstklassige Qualität. Die Sozialstation leistet bis zu 25.000 Einsatzstunden pro Jahr. Spezielle finanzielle Unterstützung stellt der Verein für das Lerntraining von Kindern, den Schülertreff und den Fuhrpark der 30 hauptamtlichen MitarbeiterInnen zur Verfügung. Demnächst werden auch Investitionen für die EDV-Ausstattung und die Sanierung der Büroräumlichkeiten anfallen. Bürgermeister und Vorsitzender Thomas Grießl bedankte sich für die haupt- und ehrenamtlichen Tätigkeiten und garantierte auch in Zukunft die bestmögliche Unterstützung für alle sozialen Anliegen rund um das Hilfswerk Poysdorf.



im Bild – v.l.n.r.: Patrizia Stadler, Renate Gutmayer, Martin Nachförg, Brigitta Stadler, Thomas Grießl, Annemarie Huber, Eveline Beischlager

Hilfswerk Hollabrunn

Verein Hilfswerk Hollabrunn verleiht Gutscheine an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Bereits zum zweiten Mal konnten pandemiebedingt die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie die Funktionärinnen und Funktionäre im Hilfswerk Hollabrunn nicht zu einer Weihnachtsfeier eingeladen werden. Um dennoch die Wertschätzung für ihren tollen Einsatz zum Ausdruck zu bringen, entschloss sich der Verein Hilfswerk Hollabrunn dies in Form von Hollabrunner Einkaufsgutscheinen zu tun. Obmann LAbg. Bgm. Richard HOGL und Kassier Erich STÖGER überreichten insgesamt 39 derartiger Gutscheine an Pflegemanager Dominik WEICHMANN. Gleichzeitig dankten sie damit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bzw. wünschten sie ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2022.



im Bild – v.l.n.r.: Richard Hogl, Dominik Weichmann, Erich Stöger

Hilfswerk Hollabrunn

Lebkuchenstand der Familie Spannbruckner für das Hilfswerk

Seit vielen Jahren betreiben Monika und Ing. Peter SPANNBRUCKNER zwei Stände während der Adventzeit in der Fußgängerzone, wobei traditionell am Stand mit dem Hilfswerklogo Lebkuchen zu Gunsten des Vereines Hilfswerk Hollabrunn Lebkuchen und Tee gegen Spende abgegeben wird.

Der Obmann des Vereines Landtagsabgeordneter Bgm. Richard HOGL dankt der Familie Spannbruckner für ihren Einsatz aufs Herzlichste und ersucht gemeinsam mit Organisationsreferentin Ingrid HOFSTETTER, Kassier Erich STÖGER und einigen Vereinsvertreterinnen die Hollabrunner Bevölkerung aus Stadt und Bezirk den Charity – Stand zu besuchen und die sozialen Ziele der Organisation zu unterstützen.



im Bild – „Hilfswerk Lebkuchenstand I.“ - v.l.n.r.: Monika Spannbruckner, Peter Spannbruckner, Erich Stöger, Ingrid Hofstetter, Richard Hogl

Hilfswerk Hollabrunn

Verabschiedung nach 23 Jahren im Hilfswerk

Heimhelferin Waltraud Eckl, Dürnleis, unterstützte das Hilfswerk NÖ in Hollabrunn mehr als 23 Jahre. Nun genießt sie seit einigen Wochen ihren Ruhestand. Sie wurde in all den Jahren von den KollegInnen und den Kunden durch ihre Menschlichkeit und ihr Engagement sehr geschätzt. Wir wünschen Ihr alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



Hilfswerk Hollabrunn

Ehrungen langjähriger Mitarbeiter/innen

Für ihre langjährige Tätigkeit und ihr Engagement im Hilfswerk Hollabrunn wurde einigen MitarbeiterInnen sehr herzlich gedankt. Pflegemanager Dominik Weichmann konnte im persönlichen Gespräch mit einer Urkunde und Geschenkkorb seine Anerkennung zum Ausdruck bringen. Für 25jährige Tätigkeit Heimhelferin Anita Zeller, für 10jährige Tätigkeit Heimhelferin Anna Petrovic und für 5jährige Tätigkeit Pflegeassistent Bernhard Faulhuber und Heimhelferin Claudia Polster.



o.v.l. Anita Zeller, Anna Petrovic
u.v.l. Bernhard Faulhuber, Claudia Polster

Hilfswerk Herzogenburg

Marmelade für das Hilfswerk

Regelmäßig unterstützt Bettina Biehl mit köstlichen Gaben aus ihrem Garten den Hilfswerk-Stand beim „G’miatlichen Advent“ in Herzogenburg. Da dieser letztes Jahr wieder ausgefallen ist, brachte sie vergangene Woche 40 Gläser Quittenmarmelade, die sie mit Romana Hiesleitner liebevoll verpackt hatte, direkt zum Hilfswerkhaus, wo diese von Pflegemanagerin Renate Weissenberger und Vereinsvorsitzenden Bernhard Moser mit großem Dank entgegengenommen wurden.



Bild: Foto: Kopitz

Hilfswerk Triestingtal

Hilfswerk Wiener Neustadt

Regionale Pflegedienstleiterin Michaela Stockinger ehrte langjährige Mitarbeiter.



Pflegemanagerin Wiener Neustadt, Magdalena Spanitz - 5 Jahre im Unternehmen



Pflegemanager Triestingtal, Markus Mayr - 15 Jahre im Unternehmen

Hilfswerk

Ötscherland/Waidhofen/Y

Nettes Schreiben von einem ehemaligen Kunden der DLE Ötscherland/Waidhofen/Y

An das Personal des Hilfswerks!

Möchte mich auch auf diese Weise mit ein Paar Zeilen bedanken.
 Ein ehrliches Lob für Ihren unermüdeten Einsatz. Wahrscheinlich oft bis zur Belastungsgrenze. Ich habe das Gefühl gehabt, daß es denen, die mich betreut haben, dennoch Freude machte, zu helfen.
 Ihre Arbeit setzt sicher große Empathie voraus. So wünsche ich Ihnen, daß Sie weiter ein freudiges Herz bei Ihrer Arbeit bewahren können.
 Der Sprüchschreiber ist, zu dem Schluss gekommen, daß es nichts Besseres gibt, als sich zu freuen und ihr Leben lang GUTES zu tun, und auch, daß jeder isst und trinkt und Freude erlebt für all seine harte Arbeit. Es ist ein Geschenk Gottes!
 Mehr positive Gedanken gibts auf www.jw.org in Suche z.B. bald eine bessere Welt. So möchte ich mich bedanken und alles Gute und Gesundheit wünschen.

Brandstetter Johann

Hilfswerk Gänserndorf

Dankeschön von Kundin

Die Mitarbeiter/innen von der DLE Gänserndorf, Team Auersthal und Team Matzen, haben als Dankeschön zum 99. Geburtstag von Frau Josefa Zwang aus Groß Schweinbarth eine Torte bekommen. Die Familie von Frau Zwang bedankt sich für die fürsorgliche und hervorragende Betreuung in der sehr schwierigen Zeit. Der persönliche Einsatz der Mitarbeiter/innen, welcher mit Freude durchgeführt wird, wird besonders geschätzt. Die Familie bedankt sich auf diesem Weg für die Hilfe.



Frau Nada Stokic hat in Vertretung die Torte übernommen

Hilfswerk Mistelbach

Dankeschön zufriedener Angehöriger



Hilfswerk Kirchberg/Pielach

Dankbrief & Spende

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerkes!

Wie die Allermeisten schon wissen, ist unsere Mutter Maria Gonaus am 8. Februar 2022 zu unserem Herrgott heimgegangen. Die letzte Zeit war für sie und uns Alle sehr schwer.

In dieser intensiven Zeit, aber auch in den fasst 7 Jahren, Tag für Tag pünktliche und verlässliche Pflegeunterstützung durften wir erfahren, wie hilf- und segensreich eine solche Einrichtung ist. Euer Team hat uns sowohl fachlich als auch menschlich auf so wohltuende und hilfreiche Weise unterstützt, dass wir nicht oft genug Danke sagen können.

Wir haben in dieser Zeit Einblicke bekommen, die uns bestätigt haben, wie liebevoll und fürsorglich sich alle um unsere Mutter gekümmert haben.

Hier tut niemand nur „seinen Job“, sondern hier sind alle mit dem Herzen dabei.

Für die Zukunft wünschen wir euch sehr, dass dieser Geist erhalten bleibt, denn das ist ein echter Schatz für die Kranken, aber auch für die Angehörigen.

Als kleines Dankeschön haben wir bei ihrem Begräbnis die Trauergäste gebeten, anstatt einer Kranz- und Blumenspende, eine Spende zugunsten des Hilfswerkes zu geben und dürfen euch mitteilen das dabei ein Betrag von € 500,- zusammengekommen ist, den wir euch übergeben können.

Vielen herzlichen Dank für Alles und liebe Grüße!

Familie Gonaus

Ehrenamtliche Dienstleistungen

NÖ CARD als Dankeschön

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass alle Ehrenamtlichen im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, bei der mobilen Hilfswerkstätte und auch alle Ehrenamtlichen die in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen unterstützen, die **Niederösterreich Card** als DANKEschön zum Selbstkostenpreis **von Euro 20,-** erhalten können.

Bei den regionalen Meetings im Frühling werden wir mit den Leitern/innen die Cards verlängern bzw. neue Cards ausstellen. Detailinformationen wurden an alle Leiter/innen per Mail verschickt.

Termine Leitermeetings Besuchsdienst und Essen auf Rädern

MONTAG, 7.3 - 14 UHR

DLE Mistelbach, Gewerbeschulgasse 2, 2130 Mistelbach

MONTAG, 14.3 - 14 UHR

DLE Amstetten, Ardaggerstraße 50, 3300 Amstetten

DIENSTAG, 15.3 - 14 UHR

DLE Baden-Thermenregion, Schloßallee 5, 2512 Tribuswinkel

MONTAG, 21.3 - 10 UHR

DLE Zwettl, Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl

DIENSTAG, 29.3 - 16 UHR

LGS St. Pölten, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten/Seminar 1

MONTAG, 4.4 - 14 UHR

DLE Wr. Neustadt, Gewerbepark A10/ 2.OG/ Top 9-12, 2821 Lanzenkirchen

Besuchsdienst

Mödling

Bereits seit ca. 10 Jahren begleitet Rudi Nistelberger den spastisch gelähmten Franz L. Franz kann nicht sprechen, aber er freut sich immer, wenn er Rudi sieht und hört.

Jede Woche geht Rudi, soweit es das Wetter erlaubt, mit Franz 2 Stunden spazieren, zum Abschluss gibt es immer einen Kaffee beim Eduscho.

Anlässlich Franz' Geburtstag machte Rudi mit ihm einen Ausflug zum Punschstand, wo es zur Feier d. Tages einen alkoholfreien Punsch für Franz gab.



Essen auf Rädern

Amstetten

Weihnachtsgeschenk für Bedienstete der Küche des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Amstetten

Am 23. Dezember 2021 überreichte das Team "Essen auf Rädern" des Hilfswerks Amstetten im Namen der Vorsitzenden LAbg. Michaela Hinterholzer den Bediensteten der Küche des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Amstetten, vertreten durch Philipp Kranabetter und Monika Dippelreiter ein Weihnachtsgeschenk. Das Produkt eines Amstettner Most- und Saftproduzenten überbrachten Herta Wagner und Ingrid Bolzer als Dank für die hervorragende Qualität der warmen Mahlzeiten.

Die Küche bietet 3 verschiedene Menüs zur Auswahl, nämlich "Normalkost", "leichte Vollkost" und "Mehlspeise", welche von den ca. 20 freiwilligen Fahrern und Beifahrerinnen an die Kunden und Kundinnen in den Gemeinden Viehdorf, St. Georgen /Ybbsfelde und Winklarn ausgeliefert werden.



Horn

Dank für den Einsatz bei Essen auf Rädern Drosendorf

Wertvoll und Unverzichtbar! "Frisches, warmes Essen und eine Portion Freude überbringen die Ehrenamtlichen von Essen auf Rädern täglich den Mitmenschen. Hermann Liebwald, Hilde Juricka, Hubert Trinkl, Waltraud Liebwald, Hermann Juricka, Gerlinde Freissler, Franz Pupa, Pauline Gschwandtner hochgeladen von Leidenschaftliche AutofahrerInnen und EssenzustellerInnen engagieren sich bei Essen auf Rädern in den Gemeinden Drosendorf und Geras. Gerade die Zeit während der Corona-Pandemie haben es noch deutlicher gezeigt, wie wichtig dieses



Engagement ist", berichtet Vizebürgermeisterin Hilde Juricka Dankesurkunden und Geschenke Für diesen ganz persönlichen Beitrag bedankten sich die Vorsitzende des Hilfswerks Horn, Pauline Gschwandtner und Vizebürgermeisterin Ortsstellenleiterin Hilde Juricka bei den © APA-DeFacto GmbH 9/96 Pressespiegel FahrerInnen und BeifahrerInnen, die aus privaten Gründen nicht mehr bei Essen auf Rädern fahren können. Es wurden Dankesurkunden und Geschenke überreicht. Weiters wurde Franz Pupa Dank und Anerkennung ausgesprochen, er kümmert sich das ganze Jahr um das Auto von Essen auf Rädern, sowie ein großer Dank an Gerlinde Freissler, die die monatlichen Diensterteilungen macht. Auch Franz Pupa und Gerlinde Freissler erhielten ein Geschenk für ihren Einsatz. Folgende FahrerInnen und BeifahrerInnen wurden von Essen auf Rädern verabschiedet: · Liebwald Waltraud (seit 1992 bei EaR gefahren) · Liebwald Hermann (seit 2004) · Trinkl Hubert (seit 2012) · Juricka Hermann (seit 2009) · Hladik Peter – leider nicht am Foto (seit 2010) · Spreitzer Werner – leider nicht am Foto (seit 2014) Hermann Liebwald, Hilde Juricka, Hubert Trinkl, Waltraud Liebwa.

(Foto privat z.V.g.)

Horn

Wertvoll und Unverzichtbar!

Dank für Einsatz bei Essen auf Rädern Drosendorf

Frisches, warmes Essen und eine Portion Freude überbringen die Ehrenamtlichen von Essen auf Rädern täglich den Mitmenschen. Leidenschaftliche AutofahrerInnen und EssenzustellerInnen engagieren sich bei Essen auf Rädern in den Gemeinden Drosendorf und Geras. Gerade die vergangenen Monate während der Corona-Pandemie haben noch deutlicher gezeigt, wie wichtig dieses Engagement ist.

Für diesen sinnvollen, ganz persönlichen Beitrag bedankten sich die Vorsitzende des Hilfswerks Horn, Pauline Gschwandtner, und Vizebürgermeisterin Ortsstellenleiterin Hilde Juricka bei den Fahrern und Beifahrern, die aus privaten Gründen nicht mehr bei Essen auf Rädern fahren können. Es wurden Dankesurkunden und Geschenke überreicht.

Folgende Fahrer und Beifahrer wurden von Essen auf Rädern verabschiedet:

Herwig Schöchtner Ing. (Fahrer seit 1997)

Friedrich Schweitzer (Fahrer seit 2007)

Otto Wurmböck (Fahrer seit 2010)

Werner Spreitzer (Fahrer seit 2014)



Thayatal

Essen auf Rädern in Waldkirchen ausgebaut

Nachdem die Nachfrage nach Essen auf Rädern auch in der Gemeinde Waldkirchen ständig steigt, hat sich der Verein Hilfswerk Thayatal dazu entschlossen, eine eigene Belieferungstour für die Gemeinde Waldkirchen zu etablieren. Durch die tatkräftige Unterstützung seitens der Gemeinde Waldkirchen haben sich ehrenamtliche Fahrer bereit erklärt, warmes Mittagessen an ältere und hilfebedürftige Mitbürger auszuliefern. Mit 1. Juli konnte das Team der ehrenamtlichen Fahrer in Waldkirchen starten, mit dankenswerter Unterstützung durch die Gemeinde. Im Dezember konnte nun endlich das neue Fahrzeug für Essen auf Rädern noch vor Weihnachten in Betrieb genommen werden. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten freiwilligen Fahrer sowie an die Gemeinde Waldkirchen für ihre Unterstützung.

